

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.3.  Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO, Abs. 1-3

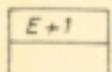
1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:

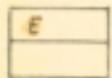
1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN: } entfällt

1.4. SONDERBAUFLÄCHEN: }

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

2.1.19.  Erdgeschoß und 1 Vollgeschoss
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,7

2.1.60.  Erdgeschoß ohne Dachausbau
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,7

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.4.  Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF:

Sportplatz, Turnhalle, Parkplätze, Trafostation

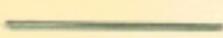
5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:

5.2.  Hauptverkehrsstraßen

6. VERKEHRSLÄCHEN:

6.1.  Straßenverkehrsflächen

6.1.1.  Fußwege, Gehsteige

6.3.  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

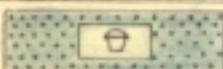
7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN:

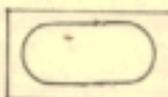
entfällt

8. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENGSANLAGEN UND LEITUNGEN:

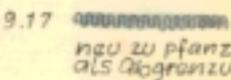
8.1 STRASSENBELEUCHTUNG
Sankrechts Lichtmast
runde Mastaufsatzleucht,
Dachständer für Lichtleitungen nur im rückwärtigen Teil der Grundstücke.

9. GRÜNFLÄCHEN:

9.7.  Kinderspielplatz

 9.16 SPORTPLATZ

9.15.  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher (bodenständige Arten) zwischen Spätstrasse 2240 und Radweg als Blendschutz bis zum Aufwuchs derselben Rohmatten od. dgl.

9.17  bei Sportplatz neu zu pflanzende Sträucher als Abgrenzung (bodenständige Arten)

10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT:

entfällt

11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:

entfällt

12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT:

entfällt

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1.1.  Flächen für private Stellplätze die zur Straße hin nicht abgezaunt werden dürfen.

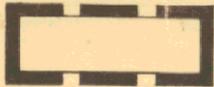
13.1.5.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13. 1. 5. 

Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13. 3. 

mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

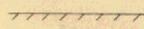
13. 6. 

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE:

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

14. 12. 3.  Durchgang, Durchfahrt, überdeckter Sitzplatz

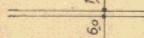
14. 12. 5.  Bebauungsgrenze. Anbaufreie Zone

14. 13. 3.  Hauptwasserleitung

14. 13. 4.  Hauptabwasserleitung

14. 14. 4.  20 KV Freileitung
6,00 m Sicherheitsabstand

14. 14. 8.  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)

14. 15. 1.  Maßzahlen

14. 16. 1.  Grundstücksnummerierung

15. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN:

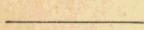
15. 1. FESTPUNKTE:

entfällt

15. 2. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:

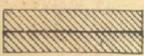
15. 2. 1.  Grenzstein

15. 2. 2.  Grenzpflock

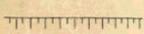
15. 2. 4.  Flurstücksgrenze. Uferlinie

15. 2. 5.  Nutzungsartengrenze, Fahrbahnbegrenzung (Randstein)

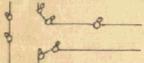
15. 3. BAUWERKE:

15. 3. 1.  Wohngebäude

15. 3. 2.  Wirtschafts- und gewerbliche Gebäude (Nebengebäude)

15. 3. 6.  Böschung

15. 4. STRASSEN UND WEGE:

15. 4. 1.  abgemarkter Weg

15. 4. 2.  nicht abgemarkter Weg

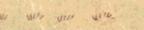
15. 5. GEWÄSSER:

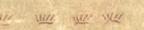
entfällt

15. 6. NUTZUNGSARTEN:

OHNE

15. 6. 1. KARTENZEICHEN . Acker, Grünland, Hofraum, Weg, freier Platz, Lagerplatz usw.

15. 6. 4.  Grünland, Grünland-Acker

15. 6. 5.  Wiese

15. 6. 7.  Wald

15. 7. TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE

15. 7. 1.  entfällt

15. 7. 2.  Flurstücks-Nummern

g. Stein